

Ostthüringer Zeitung, 30.04.2008

Innovationen im Schnelldurchgang



Katrin Göring-Eckardt
(links) im TITK.

Katrin Göring-Eckardt zu Besuch im TITK Rudolstadt (OTZ/H.E.). Über aktuelle Forschungsvorhaben informierte sich gestern die Bundestagsvizepräsidentin Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) bei einer Kurzvisite im Thüringischen Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung.

Neue innovative Produkte wie die Entwicklung von Solarzellen auf Kunststoffbasis anstelle von Silizium weckten ihr besonderes Interesse. Das Institut ist in der Lage, Prototypen mit einem Wirkungsgrad von bis zu vier Prozent herzustellen. Diese Solarzellen zeichnen sich durch hohe Flexibilität aus und können zukünftig kostengünstig produziert werden. Jetzt kommt es in weiteren Forschungen darauf an, den Wirkungsgrad zu erhöhen und die Lebensdauer der Zellen zu verlängern, informierte Prof. Dr. Klaus Heinemann, Leiter der Abteilung Funktionspolymere.

Auch faserverstärkte Werkstoffe speziell mit Naturfasern und Hochleistungssynthesefasern wurden vorgestellt.

Die Politikerin war von der industrienahen Forschung beeindruckt und kündigte einen erneuten Besuch an, bei dem sie sich von der industriellen Umsetzung der Forschungsergebnisse unter anderem in der Firma Smart-Fiber überzeugen will.